

Wie werden die Leistungen erbracht?

Die Leistungen werden als Sach- und Dienstleistung erbracht.

Achtung:

Bitte bewahren Sie Rechnungen, Quittungen, Nachweise oder Anmeldungen gut auf, da Sie diese ggfs. als Nachweis benötigen.

Bitte folgendes bei der Antragstellung beachten:

- **Bildung und Teilhabe** sind im Antrag auf Sozialleistungen nach **SGB II** sowie auch **SGB XII** und **AsylbLG integriert**. Reichen Sie einfach nur die entsprechende Anlage ein.
- Bei der **Lernförderung** bleibt ein **gesonderter Antrag** für alle Rechtskreise erforderlich.
- Berechtigte, die **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** beziehen, müssen weiterhin alle Leistungen für Bildung und Teilhabe **gesondert beantragen**.
- Für jedes Kind ist ein **eigener Antrag** zu stellen.
- Stellen Sie die Anträge **rechtzeitig**, damit die Leistungen Ihren Kindern in vollem Umfang zu Gute kommen.

Antragsformulare erhalten Sie auf:

www.werra-meissner-kreis.de
www.familiennetz-wmk.de

Adresse:

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Leistungen nach dem **SGB XII**, **AsylbLG**, **Wohngeld** oder den **Kinderzuschlag** erhalten, muss der **Antrag** oder die **jeweiligen Anlagen bei dem Fachbereich 4 Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Werra-Meißner-Kreises** eingereicht werden.

Werra-Meißner-Kreis
Der Kreisausschuss
Schlossplatz 1
37269 Eschwege

Ansprechpartnerinnen für das
Bildungs- und Teilhabepaket:

Anne Stützer
Tel.: 05651 302-4436
Anne.Stuetzer@Werra-Meissner-Kreis.de

Bettina Hehling
Tel.: 05651 302-1471
Bettina.Hehling@Werra-Meissner-Kreis.de

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im **Leistungsbereich des SGB II** muss der **Antrag auf Lernförderung** oder die **jeweiligen Anlagen bei Ihrem örtlich zuständigen Jobcenter** eingereicht werden.

Jobcenter Werra-Meißner
Fuldaer Straße 6
37269 Eschwege
Telefonische Auskünfte: 05651 2283-0

Jobcenter Werra-Meißner
Walburger Straße 41
37213 Witzenhausen
Telefonische Auskünfte: 05542 9300-192



Das **Bildungs- und Teilhabepaket** ermöglicht Ihren Kindern die...

- ✓ **Teilnahme an Klassen-/KiTa-fahrten und -ausflügen**
- ✓ **Ausstattung mit Schulbedarf (150 €)**
- ✓ **Übernahme von Schülerbeförderungskosten**
- ✓ **Teilnahme am Mittagessen in Schule und KiTa**
- ✓ **angemessene Lernförderung**
- ✓ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**



Welche Leistungen gibt es?

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler/innen
- eintägige oder mehrtägige Ausflüge für Kinder, die eine KiTa besuchen
- Schulbedarf für Schüler/innen (150 €/Schuljahr)
- Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen
- Lernförderung für Schüler/innen
- Zuschuss zum Mittagessen für Schüler/innen und für Kinder, die eine KiTa besuchen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Wer hat Anspruch auf die Leistungen?

Anspruch haben **Kinder, Jugendliche** und junge **Erwachsene**, die

- laufende **SGB II- oder SGB XII-Leistungen** erhalten,
- die nach **§2/§3 AsylbLG Leistungen** beziehen,
- die im **Wohngeldbezug** stehen oder
- **Kinderzuschlag der Familienkasse** erhalten.

Schüler/innen bis 25 Jahre, die eine **allgemeinbildende** oder **berufsbildende Schule** besuchen und **kein Ausbildungsgehalt** erhalten, können die nachfolgenden Anträge stellen:

- Ausflug
- Klassenfahrt
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagessen

Für SGB XII –
Empfänger
gilt die
Altersgrenze
von 25 Jahren
nicht!

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben werden **immer nur bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres** erbracht (jeweils gleiche Voraussetzung für SGB II- und SGB XII-Empfänger).

Was wird bei „eintägigen Ausflüge und mehrtägigen Klassenfahrten“ von Schule und KiTa übernommen?

Die von der Schule oder KiTa in Rechnung gestellten Kosten für die Tagesausflüge und mehrtägige Klassenfahrten können bei vorheriger Antragstellung (mind. 4 Monate) bis zum aktuell geltenden Höchstbetrag übernommen werden.

Was ist der „Schulbedarf“ und wie wird dieser ausgezahlt?

Um die Eltern bei der Anschaffung des Schulmaterials zu unterstützen, haben die Kinder **pro Jahr** einen Anspruch auf **150 € Schulbedarf**, welcher u.a. für die Beschaffung von Schulranzen, Sportsachen, Taschenrechner, Stiften, Heften, etc. in Anspruch genommen werden kann.

Die Auszahlung erfolgt jeweils zum 1. August mit 100 € und zum 1. Februar mit 50 € (mit Beginn des jeweiligen Schulhalbjahres).

Wann werden „Schülerbeförderungskosten“ übernommen?

Schüler/innen, welche die nächstgelegene Schule besuchen und diese **nicht zu Fuß** oder **mit dem Fahrrad** erreichen können, erhalten einen Zuschuss zu ihren Schülerbeförderungskosten (auch das Schülerticket Hessen), **wenn die Kosten nicht von anderer Seite übernommen werden.**

Was bedeutet „Lernförderung“?

Kinder brauchen **manchmal Unterstützung**, um die **Lernziele** in der Schule **zu erreichen**. Wenn die schulischen Angebote nicht ausreichen, um bestehende Lerndefizite zu beheben, **kann eine ergänzende angemessene Lernförderung gewährt werden.**

Wer bekommt den „Zuschuss zum Mittagessen“?

Wenn an Schulen/KiTa's ein **gemeinsames Mittagessen angeboten wird**, können die Kosten für ein kostenloses, warmes Mittagessen übernommen werden.

Was bedeutet „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“?

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten Leistungen von bis zu **15 € im Monat für Vereins-, Kultur- und Ferienangebote**, um z. B. beim Musikunterricht, bei Sport/Spiel oder bei Freizeiten **mitmachen** zu können.